



Marburg, September 2011

Liebe Mitglieder,

die Sommerurlaubszeit neigt sich dem Ende zu. Wir hoffen, Ihr hattet schöne und erholsame Tage und möchten Euch mit dem Rundbrief über aktuelle Themen der Verbandsarbeit informieren und gleichzeitig zur JHV 2011 des BVDM in Marburg einladen.

DGfPM:

Die letzte Delegiertenkonferenz im April dieses Jahres in Marburg war geprägt von Aufbruchsstimmung und Tatendrang. Es wurde beschlossen, anhand eines aktuellen Themas, unter Einbezug aller Sektionen eine Pressemappe zu erstellen und sich öffentlich an der Diskussion zu diesem Thema zu beteiligen. Gewählt wurde aus gegebenen Anlass (Psychomotorische Fachtagung in Hamm; siehe unten) das Thema *Inklusion* bzw. *Der Umgang mit Vielfalt*. Nach dem Kongress „Bewegte Kindheit“ in Osnabrück, bei dem die Deutsche Gesellschaft erstmals alle Sektionen, somit auch unseren Berufsverband, öffentlichkeitswirksam zusammenbrachte und sich einheitlich präsentierte, soll nun die Zusammenarbeit der einzelnen Verbände weiterhin gestärkt werden, um geschlossener für die Psychomotorik in die Öffentlichkeit treten zu können.

Aktueller Stand Agentur für Arbeit:

Mit der Agentur für Arbeit sind wir weiter im Gespräch über die Aufnahme der Berufsbezeichnung in das Berufenet. Mehr Informationen erhaltet ihr auf der JHV. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich Mitte August die Redakteurin Larissa Stempel im Zuge ihrer Recherche für eine Berufsreportage für das Portal www.abi.de, deren Herausgeber die Agentur für Arbeit ist, an uns gewendet hat. Die Reportage soll Abiturienten und Studienanfänger über den Studiengang der Motologie (M.A.) und das Berufsbild des Motologen/der Motologin informieren. Einen Schwerpunkt des Artikels sollen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Absolventen des Studiengangs bilden.



Homepage:

Unsere Homepage hat ein neues Gesicht bekommen. Schaut doch mal rein! Demnächst werden wir auch einen aktuellen Informationsservice anbieten. Ihr könnt Euch, wenn Ihr diesen Service nutzen möchtet, registrieren lassen und bekommt automatisch eine Mail, wenn neue Stellenangebote oder Veranstaltungshinweise auf der Homepage eingestellt werden. Wir informieren Euch, wenn es soweit ist.

Veranstaltungshinweise:

- Psychomotorische Fachtagung vom 17. bis 18.09.2011 in Hamm
Die Kunst mit der Vielfalt umzugehen - 35 Jahre Aktionskreis Psychomotorik
Der Aktionskreis Psychomotorik e. V. und die Deutsche Gesellschaft für Psychomotorik e. V. veranstalten gemeinsam die Fachtagung in Kooperation mit der LWL-Universitätsklinik Hamm, der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen, dem LWL-Berufskolleg und dem Psychomotorikverein MOVEERE e.V ., Hamm
- Kongress für Erziehung und Bildung "Selbstwert und Persönlichkeit" am 18./19. November 2011 an der Universität Göttingen (weitere Informationen unter: www.ibbw.de)



Jahreshauptversammlung am 15.10.2011

im Institut für Sportwissenschaft und Motologie in Marburg, Barfüßerstr. 1

Hiermit laden wir Euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir freuen uns, Euch wie immer beim „Stehkaffee“ mit Frühstück begrüßen zu dürfen.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung haben wir auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Weiterbildungsangebot:

Hier unsere Tagesplanung

Ab 10.00h	Stehkaffee: Ankommen, Orientieren, Wiedererkennen, Kennenlernen und Klönen...
10.30h – 13.30h	Fortbildung: Dr. Kimon Bloss „Psychomotoriktherapie als schulisches Regelangebot im Schweizer Schulsystem“
15.00h – 17.00h	Mitgliederversammlung

Wir hoffen, dass in den Zwischenzeiten genug Raum für Austausch und Kennenlernen bleibt! Wir freuen uns auf einen sicherlich wieder sehr interessanten und kommunikativen „Motologentag“ und grüßen herzlich!

D. Beckmann-Neuhaus - M.L.S. Fiona Martzy Stefan Schache Steffen Schmidt

Dorothee Beckmann-Neuhaus, Fiona Martzy, Dr. Stefan Schache, Steffen Schmidt



Das Fortbildungsangebot:

Psychomotoriktherapie als schulisches Regelangebot

Am Beispiel des Kantons Luzern werden die gesetzliche Verankerung, die organisatorischen Strukturen und die Arbeitsbedingungen erläutert. Dabei sind v.a. die Fragen, welche Interessen die Schule gegenüber der Psychomotorik markiert und wo diese sich ggf. gegen deren Motivationen schützen muss, bedeutsam.

Im theoretischen Teil werden auch für das deutsche Schulsystem wichtige Fragstellungen erörtert. Exemplarisch seien hier folgende Inhaltspunkte schon genannt:

- Differenzierung der Fokusunterschiede: Lernen (Schule) – Entwicklung (PMT)
- Interessen der Schule an PMT (Anmeldegründe): Grob-, Fein und v. a. Grafomotorik, Arbeitsverhalten (Konzentration, Ausdauer, Sorgfalt, Selbständigkeit), Sozialverhalten (Aggressivität, Hemmung, Clownerie)
- Neue Aufgaben im Bereich der Integrativen Sonderschulung (IS)

Der anschließende Praxisteil fokussiert v.a. schulische Fragstellungen. So werden in dem Fortbildungsangebot psychomotorische Fördersituationen zur Fingerbeweglichkeit, Kraftdosierung, Raumorientierung und zur Orientierung in einem Koordinatensystem aufbereitet sowie Situationen, die das Körperschema, die taktile Wahrnehmung und Körperraumorientierung angeboten. Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Kooperation und Kreativität sind Förderziele, die v.a. im Setting Schule von hoher Relevanz sind.

Wir hoffen auf einen fruchtbaren und inspirierenden Dialog – nicht nur zwischen zwei landspezifischen Systemen, sondern v.a. zwischen den teilnehmenden Motologen. Wir freuen uns über Eure Anmeldung und auf das Wiedersehen in Marburg!

Der Referent:

Dr. Kimon Blos, Dipl.-Motologe und Dipl.-Sportler, arbeitet seit 2000 als Psychomotoriker in der Schweiz und leitet seit 2005 im Kanton Luzern die regionalen Schuldienste und eine Psychomotorik-Therapiestelle.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am 15. Oktober 2011, von 15.00h – 17.00h

in Marburg, Institut für Sportwissenschaft und Motologie, Barfüßerstr. 1

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung mit Wahl der Veranstaltungsleitung
2. Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer 2010
6. Entlastung des Vorstands
7. Bestellung der Kassenprüfer 2011
8. Haushaltsvoranschlag 2011
9. Bericht Uni Marburg
10. Bericht der Deutschen Gesellschaft für Psychomotorik (DGfPM)
11. Bericht der Wissenschaftlichen Vereinigung für Psychomotorik und Motologie
12. Inhaltliche Fragestellungen des Verbandes
 - Engagement vor Ort
 - Reinhardt-Verlag
13. Agentur für Arbeit
14. Verschiedenes

Wir bitten, Anträge zur Vorlage bei der JHV vier Wochen vor der Jahreshauptversammlung einzureichen.

Anmeldung für die JHV 2011

Hiermit melde ich _____ mich verbindlich zur Fortbildung und Mitgliederversammlung des BVDM am 15.10.2011 in Marburg an.

Datum, Unterschrift

Bitte senden an: Geschäftsstelle des BVDM; **Postfach 200655; 35018 Marburg;**
Fax: 6403.969954 oder **e-mail: motologenverband@t-online.de**